

# infoblatt

09 / 2020

Mitteilungsblatt der Stadt Rottenburg | Postwurfsendung



## INHALT

Kindergartenneubau ist angelaufen . . . . .	2
Schulwegsicherheit soll untersucht werden . . . . .	3
Breitbandausbau . . . . .	4
Neues Wohnbaugelände in Pattendorf . . . . .	6
Aktueller Stand Projekt Stadt-Land-Fluss . . . . .	10

## IMPRESSUM

### Herausgeber

Stadt Rottenburg a.d.Laabber  
mail@rottenburg-laaber.de  
Telefon 08781 / 206 - 13  
Telefax 08781 / 206 - 90  
Rathausöffnungszeiten:  
Mo - Fr 8.00 - 12.00 Uhr  
Do 13.00 - 18.00 Uhr

### Inhaltlich verantwortlich

Erster Bürgermeister  
Alfred Holzner

**Satz:** Stadt Rottenburg/L.

**Druck:** MD Werbung eK

**Auflage:** 3.700 Stück

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

bereits am 2. Juni dieses Jahres hat der Stadtrat einen Grundsatbeschluss zur Innenentwicklung gefasst. Mit diesem Beschluss sollte die Grundlage dafür geschaffen werden, in das Städtebauförderungsprogramm „Innen statt Außen“ aufgenommen zu werden. Das Programm bietet Förderanreize zur Innenentwicklung und damit auch zum Flächensparen. Wobei die Innenentwicklung in Rottenburg schon immer einen hohen Stellenwert hatte. Beispielhaft seien als wichtige Aufgaben die Nachnutzung der Kaserne, Abbruch und Wiedernutzbarmachung des ehemaligen Schlachthofareals, Nachverdichtung am früheren Volksfestplatz, Neuerrichtung Busbahnhof und Schaffung innerörtlicher Parkplätze und nicht zuletzt die Revitalisierung des ehemaligen Ziegeleigeländes genannt.

Da die meisten Ziele aus dem Stadtentwicklungskonzept aus dem Jahr 2007 bereits realisiert wurden, sollte dieses zunächst weiter fortgeschrieben werden. Welche Möglichkeiten es für die Stadt Rottenburg im Bereich der Städtebauförderung gibt, erläuterte in der letzten Stadtratssitzung ausführlich der Ltd. Baudirektor und Leiter des Sachgebiets Städtebau an der Regierung von Niederbayern, Rolf-Peter Klar.

Die Förderinitiative „Innen statt Außen“ wurde erst kürzlich ins Leben gerufen. Damit sollen sogenannte „unrentierliche“ Projekte gefördert werden, insbesondere Einrichtungen des Gemeinbedarfs und des öffentlichen Raums, wozu auch Grünflächen oder Parkplätze gehören. Möglich ist es auch, wie in Rottenburg beabsichtigt, den Erwerb und die Freimachung von Grundstücken in zentraler Lage zu fördern, um solche Bereiche neu zu entwickeln. Verbunden

mit der Verpflichtung, die Innenentwicklung voranzutreiben, steigt der Fördersatz von den grundsätzlich 60 Prozent auf 80 Prozent. Außerdem kann auch der Erwerb und Erhalt von privaten Gebäuden mit geschichtlicher, künstlerischer oder städtebaulicher Bedeutung gefördert werden (wie das ehemalige Gotz-Anwesen). Hingegen kann der übliche Bauunterhalt oder Neubauten nicht gefördert werden.

Mit der Fortschreibung des integrierten städtebaulichen Entwicklungskonzepts (ISEK) beginnt, genauso wie im ursprünglichen Prozess, die Einbindung der Bürger. Ein Schwerpunkt sollte das Thema Quartiers-, Projekt- und Leerstandsmanagement sein, da die aktuellen Entwicklungen in den Innenstädten, wie auch in Rottenburg, sicherlich einen Bedarf hierfür auslösen. Seitens der Verwaltung wurde vorgeschlagen, ein professionelles Leerstandsmanagement

zu installieren. Aus meiner Sicht sollte bei der Fortschreibung des ISEK auch ein Verkehrskonzept integriert werden. Hierfür müssten aus Sicht der Regierung Städte- und Verkehrsplaner zusammengeschlossen werden.

Weitere Schwerpunkte sollten die Entwicklung der Anwesen und Flächen „rund ums Rathaus“ sein, wie bereits erwähnt, das ehemalige Gotz-Anwesen und die Platzgestaltung im ehemaligen Ziegeleigelände. Mit dem Leerstandsmanagement geht es auch um das Thema Innenstadtbelebung und Stadtmarketing, wobei dies in enger Abstimmung mit dem Gewerbeverein organisiert werden sollte.

Um die nächsten Schritte einzuleiten, ist es notwendig, dass der Stadtrat demnächst die wesentlichen Eckpunkte und die weitere Vorgehensweise festlegt.

# Kindergartenneubau ist angelaufen

## 100 NEUE KINDERGARTENPLÄTZE FÜR UNSERE GEMEINDE

*Da in unserer Gemeinde demnächst die Kapazitäten im Bereich der Kinderbetreuung nicht mehr ausreichen werden, entschied der Stadtrat im Juni 2018, dass am ehemaligen Kasernengelände neben der bestehenden Kinderkrippe ein viergruppiger Kindergarten errichtet werden soll.*

Dort ist wenig Verkehr, es stehen genügend Parkplätze zur Verfügung, die Nähe zur Kinderkrippe bringt organisatorische Vorteile und die umgebende Natur bietet den Kindern zusätzlich eine Vielzahl an Möglichkeiten.

Der Bedarf einer solchen Einrichtung ergibt sich insbesondere aus den steigenden Geburtenzahlen und der Ausweisung von neuem Bauland. Die Geburtenzahlen der Jahre 2018 und 2019 lagen bei über 90 und damit um rund 50 Prozent über den durchschnittlich 60 Geburten der Jahre 2015 bis 2017 und fast doppelt so hoch, wie in den davor liegenden Jahren. Aufgrund des gesetzlich definierten Rechtsanspruchs auf einen Betreuungsplatz, gibt es für die Gemeinde auch keinen Ermessensspielraum. Durch die erfolgten Baulandausweisungen

ist ohnehin von einem weiter steigenden Bedarf auszugehen. Insgesamt wurden für den Neubau rund fünf Millionen Euro eingeplant. Die bisherigen Ausschreibungsergebnisse lassen erwarten, dass wir den Kostenrahmen unterschreiten werden. Der Neubau soll im Herbst nächsten Jahres, wenn möglich zu Beginn des neuen Kindergartenjahres bezugsfertig sein. Derzeit errichtet die Firma Zenger-Bau aus Hohenthann den Rohbau.

Es zeichnet sich aber auch ab, dass immer mehr Eltern das Angebot der Betreuung für Kinder unter drei Jahren in Anspruch nehmen. Auch hierfür gibt es einen gesetzlich definierten Rechtsanspruch. So hatten wir im letzten Jahr in etwa die dreifache Anmeldezahl als in den vorherigen Jahren. Die Fachstelle am Landratsamt Landshut geht

davon aus, dass an Stelle der bisher rund 20 Prozent künftig 60 Prozent der unter Dreijährigen betreut werden müssen.

Dies führt automatisch dazu, dass wir zusätzliche Krippenplätze schaffen müssen. Parallel neben der Schulhauserweiterung (rund 8 Mio. Euro), der anschließend notwendig und beschlossenen Schulhaussanierung (voraus. 9 Mio. Euro) und dem Kindergartenneubau (5 Mio. Euro) eine kaum zu schulternde Maßnahme. Übergangsweise kompensieren wir den zusätzlichen Bedarf in Räumen im Haus der Vereine. Ab Herbst 2021 können wir diesen Bedarf voraussichtlich noch mit der im Bau befindlichen Einrichtung auffangen. Allerdings bleibt nicht mehr viel Zeit, sich mit den notwendigen weiteren Schritten und über den Bau einer neuen Kinderkrippe auseinanderzusetzen.

## Schulwegsicherheit soll untersucht werden

### EXTERNER BÜRO WURDE BEAUFTRAGT - ELTERN UND SCHÜLER WERDEN BEFRAGT

Im Zusammenhang mit der Erweiterung des Schulhauses und der damit verbundenen Neugestaltung der Außenanlagen schlug die Verwaltung dem Stadtrat vor, sich mit dem Thema der Schulwegsicherheit zu beschäftigen. Die Überprüfung der Schulwegsicherheit und Maßnahmen zu deren Verbesserung sollten sich aber nicht nur auf den Umgriff des Schulgeländes erstrecken, sondern auf das gesamte Gemeindegebiet, mit allen vorhandenen Bushaltestellen, bis hin

zur gezielten Unterrichtung der Schülerinnen und Schüler zu diesem Thema. Hierfür wurde zwischenzeitlich ein in Deutschland namhaftes Institut, Ingenieurbüro bueffee GbR aus Wuppertal, beauftragt. Zu Beginn der Untersuchungen erfolgt eine Befragung der Eltern, beziehungsweise der Kinder. Die Kosten der Untersuchung belaufen sich auf rund 13.000 Euro. Der Stadtrat war der Meinung, dass dieses Geld für die Sicherheit der Kinder gut investiert sei.

# Bücher künftig per „Onleihe“

## DIGITALISIERUNG NIMMT EINZUG IN DER BÜCHEREI

In der Stadt- und Pfarrbücherei können sich die „Kunden“ künftig auch Buchinhalte online herunterladen. Gerade die Corona-Pandemie hat gezeigt, wie wichtig es ist, solche Angebote auch digital zur Verfügung zu stellen. Außerdem können neue Nutzergruppen erschlossen werden. Mit der „Onleihe“ wird die Stadt- und Pfarrbücherei ein modernes und zukunftsorientiertes Ange-

bot zur Verfügung stellen. Dieser Verbund wird vom St. Michaelsbund betreut. Aktuell gibt es eine 75prozentige Förderung, so dass die Eigenmittel für die Stadt lediglich rund 1.450 Euro betragen. Die laufenden jährlichen Kosten betragen allerdings 2.300 Euro. Sie werden zeitgerecht informiert, ab wann die Möglichkeit der „Onleihe“ besteht.

## Breitbandausbau

### ERNEUT KEIN ANGEBOT EINGEGANGEN

*Wie bereits im Infoblatt vom Juni berichtet, hat die Stadt Rottenburg im Mai eine erneute Ausschreibung im Rahmen des bayerischen Breitband – Förderprogramms veröffentlicht.*

Leider ist, wie schon bei der letzten Ausschreibung im Oktober 2018, von keinem Netzbetreiber ein Angebot eingegangen. Somit waren leider alle personellen und finanziellen Aufwendungen für die Planung und Ausschreibung erneut umsonst.

Mit der Inanspruchnahme des Förderprogramms sollten die rund 130 Haushalte, die derzeit mit weniger als 30 MBit/sec versorgt sind, ans Glasfasernetz angeschlossen werden. Es handelt sich dabei im Wesentlichen um kleinere Ortsteile, Weiler und Einöden.

Es muss angeprangert werden, dass milliarden schwere Förderprogramme von Seiten

des Bundes und des Freistaats Bayern nichts wert sind, wenn die Förderung, wie im Fall von Rottenburg, nicht genutzt werden kann, weil kein Netzbetreiber bereit ist, den Ausbau zu realisieren. Das sind die negativen Folgen der Privatisierung dieser wichtigen Infrastruktur, da die Netzbetreiber nur nach wirtschaftlichen Aspekten entscheiden.

Wir werden uns deshalb erneut an das zuständige Ministerium wenden und hoffen, dass sich etwas an dieser verfahrenen Situation ändert. Derzeit wird von Seiten der Verwaltung zudem geprüft, ob ein Einstieg ins Bundesförderprogramm Breitband Sinn macht.

Sie als Bürger von Rottenburg können sich indes sicher sein, dass die Stadt nichts unversucht lässt, um den Glasfaserausbau, insbesondere in den noch unterversorgten Gebieten, doch noch voran zu treiben.

# Schulbeginn für unsere Kinder

## VERKEHRSTEILNEHMER SIND ZUR ACHTSAMKEIT AUFGERUFEN

*Für die Schülerinnen und Schüler geht es am Dienstag, den 8. September wieder zur Schule. Für die Schulanfänger ist dies gleichzeitig der erste Schultag. Wir bitten deshalb alle Verkehrsteilnehmer zur besonderen Rücksicht gegenüber den Kindern im Straßenverkehr.*

Fahren Sie vor allem in der Nähe unserer Schulen, den Schulwegen und Bushaltestellen besonders aufmerksam und rechnen Sie mit manchem Fehlverhalten. Besonders die Schulanfänger sind aufgrund ihrer Entwicklung den Situationen des Straßenverkehrs nicht gewachsen. Die Eltern können ihren Sprösslingen helfen, indem sie den Schulweg mehrmals trainieren. Die Begleitung gibt den Kindern Sicherheit bei Gefahrenstellen und bildet gleichzeitig ein Verhaltensmuster. Der Busverkehr im Bereich der Mehrzweckhalle wurde zwar vor einigen Jahren umorganisiert, dennoch sind Geschwindigkeitsüberschreitungen die Regel. Leider sind es meist die Eltern von Schülern, die sich nicht an die vorgegebene Geschwindigkeit halten. Selbst bauliche Einrichtungen hindern die Fahrzeugführer nicht daran, die

Geschwindigkeit deutlich zu überschreiten. Denken Sie daran, dass in diesem Bereich ein enormes Gefahrenpotenzial steckt und halten Sie sich bitte an die vorgegebene Geschwindigkeit, seien Sie bremsbereit und verzichten nötigenfalls auf Ihr Recht zum Schutz der Kinder.



**Helfen Sie mit, Schulwegunfälle zu vermeiden und seien Sie Vorbild für Kinder im Straßenverkehr!**

## FUNDSACHEN

### FUNDGEGENSTAND

schwarze Geldbörse  
Schlüsselring mit  
4 Schlüsseln

### FUNDTAG

05.08.2020  
14.08.2020

### FUNDORT

Landgerichts-Apotheke  
Bank bei Spielplatz Max-von-  
Müller Straße

**Fundbüro im Rathaus: Zi.Nr. 04, Tel. (08781) 206-32**

# Neue Wohnbaumöglichkeit im Ortsteil Pattendorf

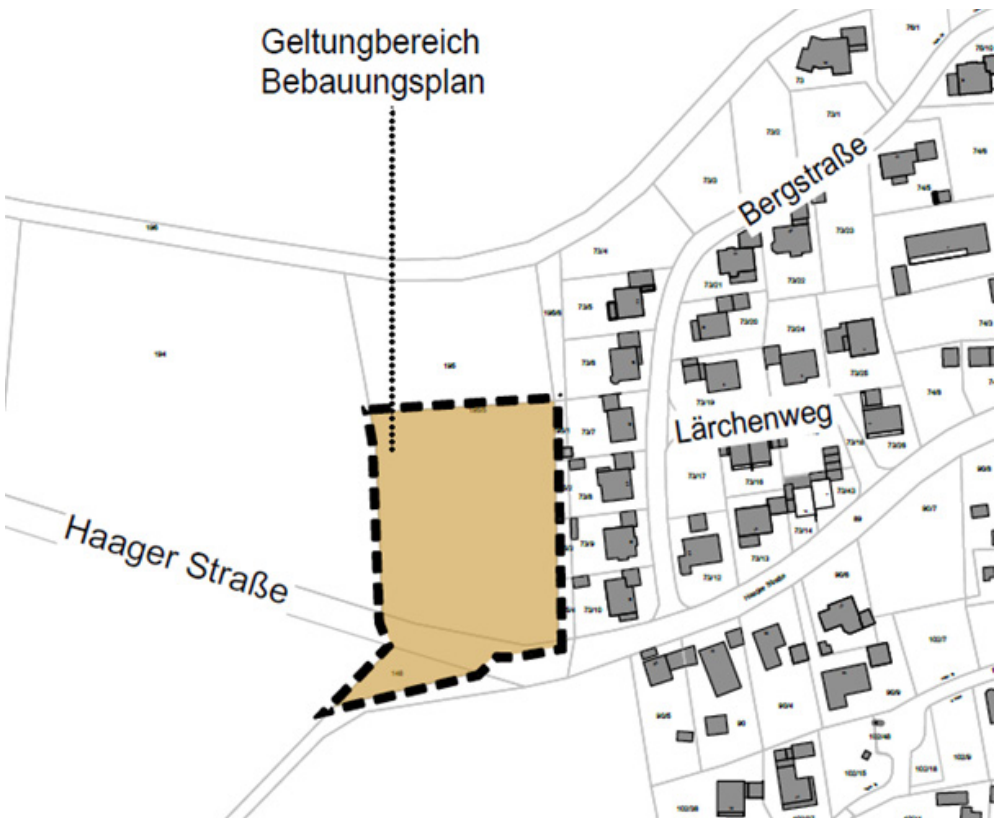
**BEBAUUNGSPLAN „AN DER HAAGER STRASSE“ WIRD AUFGESTELLT**

*Vor einiger Zeit hat der Stadtrat die Aufstellung des Bebauungs- und Grünordnungsplans „An der Haager Straße“ beschlossen.*

Der Vor-Entwurf hierzu mit Begründung wurde jetzt erarbeitet und liegt seit 14.08.2020 noch bis 14.09.2020 im Rathaus, Zimmer Nr. 23 öffentlich aus.

Dabei kann sich die Öffentlichkeit über die allgemeinen Ziele und Zweck sowie die wesentlichen Auswirkungen der Planung informieren und selbstverständlich auch Anregungen oder Einwendungen vorbringen.

Die Plan-Unterlagen sind auch auf der Internetseite der Stadt Rottenburg a.d.Laaber auffindbar und abrufbar ([www.rottenburg-laaber.de](http://www.rottenburg-laaber.de))





## STELLENAUSSCHREIBUNG

Die Stadt Rottenburg a.d.Laaber stellt zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine(n)

### **Verwaltungsfachangestellte (m/w/d) - allgemeine innere Verwaltung des Freistaates Bayern -**

für das Einwohnermeldeamt/Ordnungsamt ein.

Es handelt sich um eine unbefristete Teilzeitbeschäftigung mit einer wöchentlichen Arbeitszeit von 15 - 20 Stunden.

#### **Zu Ihren Aufgaben gehören insbesondere**

- Pass- und Meldewesen,
- Gewerbean-/Gewerbeab- und Gewerbeummeldungen sowie
- Stellvertretung Standesamt.

#### **Wir erwarten**

- eine abgeschlossene Ausbildung im o. g. Ausbildungsberuf
- gute EDV-Kenntnisse mit MS-Office-Produkten,
- eine eigenständige und zuverlässige Arbeitsweise sowie
- ein freundliches Auftreten.

#### **Wir bieten Ihnen**

- eine unbefristete Beschäftigung in einem interessanten und abwechslungsreichen Aufgabengebiet,
- Entlohnung nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD) einschließlich aller im öffentlichen Dienst üblichen Sozialleistungen,
- eine arbeitgeberfinanzierte Betriebsrente sowie
- die Teilnahme an bedarfsentsprechenden Fortbildungsveranstaltungen.

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, senden Sie bitte Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf, Lichtbild, Zeugnisse sowie Nachweise über bisherige und derzeitige Tätigkeiten) bis 13.09.2020 an die Stadtverwaltung Rottenburg, Neufahrner Straße 1, 84056 Rottenburg (Tel. 08781/206-10) oder alternativ per E-Mail an [reiner.salamon@rottenburg-laaber.de](mailto:reiner.salamon@rottenburg-laaber.de).

Nähere Einzelheiten zu den Datenschutzbestimmungen erfahren Sie unter [www.rottenburg-laaber.de](http://www.rottenburg-laaber.de).

# Eine Umfrage zum Thema Stadtmarketing vom Gewerbe- und Fördererverein Rottenburg e.V.

*In den letzten beiden Ausgaben des Infoblatts haben Sie uns, den Gewerbeverein nun schon etwas kennen gelernt. Sie kennen unsere Geschichte – sowie unsere Pläne und Ideen für die Zukunft.*

Heute möchten wir Sie gerne etwas genauer kennen lernen. Denn ohne Sie sind unsere Märkte bloße Gewerbeschauen. Und erst mit Ihnen wird aus „Einkaufen in Rottenburg“ ein Einkaufserlebnis. Daher haben wir einige Fragen an Sie! Bitte füllen Sie den Fragebogen aus und werfen diesen bis zum 30. September 2020 bei einer der folgenden Stationen ein: In den Postkasten am Rathaus oder in den Boxen in der Rottenburger Buchhandlung, den Tankstellen

Gruber, Lang und Wallner sowie bei der Bäckerei Hatzl.

Ab dem ersten Oktober 2020 werten wir Ihre Aussagen, Bitten und Wünsche aus. Sie bilden – neben unseren eigenen Zielen – die Basis für unsere Arbeit in den kommenden Wochen und Monaten.

Daher möchten wir uns im Vorfeld schon recht herzlich für Ihre Teilnahme und Unterstützung bedanken!

P.S.: Sie würden ihn lieber online ausfüllen? Dann schauen Sie doch ab 01. September in Facebook bei @gewerbeverein.rottenburg vorbei!

1. An was denken Sie spontan, wenn Sie an Rottenburg denken?

---

2. Was gefällt Ihnen ganz besonders an Rottenburg?

---

3. Was gefällt Ihnen überhaupt nicht an Rottenburg?

---

4. Was kaufen Sie in Rottenburg ?

- Lebensmittel     Drogeriewaren     Bekleidung, Schuhe und Wäsche  
 Bücher     Sportartikel     Spielwaren     Geschenke
-



5. Was würden Sie gerne in Rottenburg kaufen ?

---



---

6. Was kaufen Sie nicht in Rottenburg

- Lebensmittel     Drogeriewaren     Bekleidung, Schuhe und Wäsche  
 Bücher     Sportartikel     Spielwaren     Geschenke

7. Warum kaufen Sie diese nicht in Rottenburg

- zu teuer     zu wenig Auswahl     Nicht verfügbar     Online schneller lieferbar

8. Mit welchen Projekten / welchen Maßnahmen sollte sich das Stadtmarketing Ihrer Meinung nach in den nächsten Jahren primär beschäftigen?

---

9. Welche Vorstellungen haben Sie von einer lebendigen Innestadt ?

---



---

10. Wie bewerten Sie das Freizeit- und Kulturangebot in Rottenburg?



11. Zum Schluss bitten wir Sie noch um ein paar Angaben zu Ihrer Person.

Sie sind:             männlich     weiblich     divers

Zwischen:         18 & 25             26 & 39             40 & 49  
 50 & 65             66 & 70             Älter als 70

Sie leben in einem Haushalt mit:     1-2 Personen     3-4 Personen     5 & mehr Personen

---



## STELLENAUSCHREIBUNG

Die Stadt Rottenburg a. d. Laaber stellt zum 01.01.2021 einen vollzeitbeschäftigten

### Mitarbeiter (m/w/d)

für den städtischen Bauhof – vorrangig für die Grünanlagen- und Landschaftspflege – ein.

Das Aufgabengebiet erstreckt sich auch auf den Winterdienst und auf weitere im städtischen Bauhof anfallenden Arbeiten. Die Bewerber müssen im Besitz der Führerscheinklasse CE sein, bzw. diesen umgehend erwerben.

Wir bieten Ihnen Entlohnung nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD) einschließlich aller im öffentlichen Dienst üblichen Sozialleistungen sowie ein unbefristetes Dauerbeschäftigungsverhältnis.

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben und Sie eine entsprechende Qualifikation besitzen, freuen wir uns über Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen (Lebenslauf, Lichtbild, Abschlusszeugnisse sowie Arbeitszeugnisse bisheriger Beschäftigungen).

Bitte reichen Sie Ihre Bewerbung bis 11.09.2020 bei der Stadtverwaltung Rottenburg, Neufahrner Straße 1, 84056 Rottenburg (Tel.: 08781/206-10) ein (alternativ per E-Mail: [reiner.salamon@rottenburg-laaber.de](mailto:reiner.salamon@rottenburg-laaber.de)).

Einzelheiten zu den Datenschutzbestimmungen finden Sie unter [www.rottenburg-laaber.de](http://www.rottenburg-laaber.de).

## Aktueller Stand des Projekts Stadt – Land - Fluss

*Wie bereits berichtet soll auf dem Gebiet der Stadt Rottenburg a. d. Laaber die im Rahmen des Projekts „Marktplatz der biologischen Vielfalt“ erarbeitete kommunale Biodiversitätsstrategie in weiteren Teilbereichen modellhaft umgesetzt werden. Hierfür wurde das Projekt „Stadt - Land - Fluss – Naturschutz und Landwirtschaft Hand in*

*Hand für Rottenburg a. d. Laaber“ ins Leben gerufen.*

Das Projekt zielt auf die Erarbeitung von Best-Practice-Beispielen für Arten- und Biotopschutz in einer intensiv bewirtschafteten Agrarlandschaft sowie die Erstellung kommunalspezifischer Handlungsansätze ab, welche anderen ländlichen Gemeinden

in ganz Bayern als Vorbild dienen können. Es ist auf eine Dauer von 3 Jahren (bis Ende Juni 2023) ausgelegt.

Hierfür erfolgte ein Zusammenschluss der Stadt Rottenburg a. d. Laaber, des Landschaftspflegeverbands Landshut e.V. und des Wasserzweckverbands „Rottenburger Gruppe“ zu einer Trägergemeinschaft.

Ende Mai wurde vom Stiftungsrat des Bayerischen Naturschutzfonds beschlossen, unser Projekt zu unterstützen, mittlerweile liegt ein entsprechender Bescheid vor.

Die geschätzten Kosten betragen ca. 456.000 €, davon werden 78,66 % vom Bayerischen Naturschutzfonds gefördert. Die Restkosten tragen zu 2/3 die Stadt Rottenburg a. d. Laaber und zu 1/3 der Landschaftspflegeverband Landshut e.V..

Die Kosten teilen sich auf folgende Positionen auf:

- Einstellung eines Projektmanagers (Personal- und Sachkosten)
- Umweltbildung und Öffentlichkeitsarbeit
- Maßnahmen in der Agrarlandschaft, Biotopverbund
- Maßnahmen für kommunales Flächenmanagement
- Maßnahmen für regionale Wertschöpfungskreisläufe

Flächenankäufe sind nicht im Projektumfang enthalten, können aber über besondere Programme gefördert werden. Ein erster entsprechender Antrag wird derzeit auf den Weg gebracht.

Die Stadt Rottenburg a. d. Laaber ist grundsätzlich an Flächenerwerben zur Umsetzung o.g. Maßnahmen interessiert.

## Tag der Regionen 2020 in Rottenburg

**UNTER DEM AKTUELLEN MOTTO: „KLIMASCHUTZ DURCH KURZE WEGE“ AM SONNTAG, 27.09.2020 VON 10:30 UHR BIS 17.00 UHR**

### Programm:

10.30 Uhr: feierlicher Gottesdienst, musikalisch begleitet vom Blasorchester der Städtischen Musikschule in der Pfarrkirche St. Georg

11.00 Uhr bis 17.00 Uhr: Ausstellung zum Modellprojekt „Marktplatz der Biologischen Vielfalt“ unter dem aktuellen Motto: „Klimaschutz durch kurze Wege“ am Kapellenplatz

11.30 Uhr: Eröffnung „Tag der Regionen 2020“ durch Schirmherrn, Herrn Ersten Bürgermeister Alfred Holzner

12.00 Uhr bis 17.00 Uhr: musikalische Unterhaltung am Kapellenplatz durch das Blasorchester, die Jungbläser, das Akkordeon-Ensemble und die Rockband der Städtischen Musikschule

Organisation: BUND Naturschutz Ortsgruppe Rottenburg, in Zusammenarbeit mit der BN-Kreisgruppe Landshut

**GEBURTSTAGSJUBILARE**

03.08.2020	Franziska Fruhmann, Pattendorf	96. Geburtstag
04.08.2020	Rosa Haage, Rottenburg	96. Geburtstag
07.08.2020	Theresia Folger, Inkofen	96. Geburtstag
08.08.2020	Günther Schwarz, Pattendorf	75. Geburtstag
15.08.2020	Josef Huber, Rottenburg	85. Geburtstag
17.08.2020	Werner Gotz, Rottenburg	80. Geburtstag
19.08.2020	Maria Ludwig, Rottenburg	90. Geburtstag
19.08.2020	Ursula Schnitzenbaumer, Pattendorf	95. Geburtstag
21.08.2020	Anna Heigl, Pattendorf	85. Geburtstag
21.08.2020	Margit Kaufmann, Rottenburg	75. Geburtstag
26.08.2020	Barbara Schmid, Rottenburg	90. Geburtstag
26.08.2020	Walburga Stigler, Oberaichgarten	75. Geburtstag

**GOLDENE HOCHZEIT**

01.08.2020	Karl Heinz und Rosemarie Maß, Rottenburg
26.08.2020	Helmuth und Hildegard Zellner, Rottenburg

**DIAMANTENE HOCHZEIT**

25.08.2020	Herbert und Dora Dahmen, Rottenburg
------------	-------------------------------------

**GEHEIRATET HABEN**

25.07.2020	Marc Salomon - Angela Biedersberger
31.07.2020	Quirin Müller - Karolin Technau
14.08.2020	Markus Kirchberger - Hannah Laus

## Reinigung von Nistkästen

*Im Rahmen unserer Teilnahme beim Projekt „Marktplatz der biologischen Vielfalt“ wurden im Frühjahr über 500 Kästen für Vögel, Hornissen, Fledermäuse sowie Insektenhotels kostenlos an die Bevölkerung im Gemeindegebiet ausgegeben und von den Bürgern fleißig aufgehängt. Vielen Dank für dieses Engagement!*

Im September und Oktober ist nun die beste Zeit für eine Reinigung der Vogel-Nistkästen. Die letzten Jungvögel sind aus-

gezogen, eventuell sind aber Parasiten (z.B. Vogelflöhe, Milben, Zecken) zurückgeblieben. Damit der Nistkasten nächstes Jahr nicht durch die Vögel eltern gemieden oder aber die Vogelbrut im kommenden Jahr übermäßig von Parasiten befallen wird, sollte er gereinigt werden.

Zuerst klopft man an – falls aktuell Tiere darin leben, gibt man ihnen so die Möglichkeit zur Flucht.

Dann entfernt man das Nest und kehrt den leeren Kasten aus. Bei sehr starken Verschmutzungen kann auch Wasser und ggf. etwas Schmierseife zum Einsatz kommen. Keinesfalls sollte man chemische Reinigungsmittel, Insektizide oder Desinfektionsmittel verwenden.

Der Nistkasten ist nun bereit für die nächsten Untermieter. Als Winterquartier wird er gerne von Eichhörnchen, Mäusen, Siebenschläfern oder diversen Insekten (Schmetterlinge, Ohrwürmer, Florfliegen, Wespen- und Hummelköniginnen etc) genutzt. In kalten Winternächten übernachten auch Vögel darin.

Wer es diesen Herbst partout nicht schafft, kann seinen Kasten auch erst zum Winterende (ca. Ende Februar / März) reinigen. Allerdings kann es dann schwierig werden, den idealen Zeitpunkt abzapassen,

da einige Vögel schon früh mit dem Brutgeschäft beginnen oder aber Winterschläfer den Kasten noch belegen.

Fledermauskästen sollten erst zwischen November und Februar gereinigt werden, da sich die Fledermäuse zu der Zeit im Winterschlaf in Höhlen, Stollen, Kellern etc. befinden.

Der beste Zeitpunkt für die Reinigung der Hornissenkästen ist ca. Ende April, nachdem ggf. Insekten darin überwintert haben und bevor die Hornissenkönigin sich auf die Suche nach einem neuen Nistplatz macht.

Vor den Insektenhotels sollte man generell regelmäßig Spinnennetze entfernen und ggf. schimmeliges Füllmaterial austauschen. Mehr Pflege benötigt ein Insektenhotel zu nächst nicht.

## ➔ MÜLLABFUHRTERMINNE

<b>X Restmüll (14-tägig)</b>	1.Abfuhrtag	2.Abfuhrtag	3.Abfuhrtag	
<b>RM Tour 1</b>	Mo,31.08.	Mo,14.09.	Mo,28.09.	
<b>RM Tour 2</b>	Di, 01.09.	Di, 15.09.	Di, 29.09.	
<b>RM Tour 3</b>	Mi, 02.09.	Mi, 16.09.	Mi, 30.09.	
<b>RM Tour 4</b>	Do, 03.09.	Do, 17.09.	Do, 01.10.	
<b>X Biomüll (14-tägig)</b>				
<b>Gesamtes Gemeindegebiet</b>	Do,03.09	Fr,04.09		
	Do, 17.09.	Fr, 18.09.		
	Do, 01.10.	Fr, 02.10.		
<b>X Gelber Sack (4-wöchig)</b>	<b>GS Tour 1</b>	<b>GS Tour 2</b>	<b>GS Tour 3</b>	
	Mo, 31.08. Mo, 28.09.	Mo, 14.09.	Mo, 21.09.	
<b>X Altpapier (6-wöchig)</b>	<b>P Tour 1</b>	<b>P Tour 2</b>	<b>P Tour 3</b>	<b>P Tour 4</b>
	Di,29.09.	Mi,30.09.	Do,01.10.	Fr,02.10.

# Die Musikschule informiert

---

## Bürozeiten in den Ferien

---

In den Ferien ist das Büro der Musikschule zu folgenden Zeiten besetzt:

- montags 8–12 Uhr
- mittwochs 8–12 Uhr
- donnerstags 11–18 Uhr

Sie können uns wieder persönlich erreichen, telefonisch (08781-948620) oder per Mail ([musikschule@rottenburg-laaber.de](mailto:musikschule@rottenburg-laaber.de)).

---

## Wir begrüßen eine neue Stimme

---



Ruth Schönberger konnte als adäquate Nachfolgerin der in den Ruhestand gegangenen Viviana Araiza gewonnen werden. Sie wird ab September an unserer Musikschule Gesang unterrichten.

Im Anschluss an die Berufsfachschule für Musik studierte die 1993 in Schweinfurt geborene Sängerin Gesangspädagogik an der Hochschule für Kirchenmusik Regensburg. An dieser Hochschule legte Schönberger, jeweils sehr erfolgreich, zunächst den Bachelor, dann ihren Master ab.

Trotz ihrer jungen Jahre kann Schönberger bereits auf mehrjährige gesangspädagogische Erfahrung mit Studenten, Schülern und Chören zurückblicken, als Lehrbeauftragte für Gesang an der Hochschule für Kirchenmusik und an der Uni Augsburg, als Stimmbildnerin von Singkreisen sowie als Gesangslehrerin an einer öffentlichen Musikschule.

---

## Stundenpläne Tanz- und Grundfächer

---

Der Stundenplan der Tanzabteilung steht auf der Homepage der Musikschule. Die Gruppeneinteilung hängt in der Musikschule aus. Die Stundenpläne der Grundfächer stellen wir, sobald sie feststehen, auf unsere Homepage. Sie können aber auch telefonisch erfragt werden.

---

## Unterrichtsbeginn/freie Plätze

---

Der Unterricht beginnt wie bei den allgemeinbildenden Schulen am 8. September. Schüler, die nicht benachrichtigt werden, kommen bitte zur selben Unterrichtszeit wie im letzten Schuljahr.

Im Fach Gesang, aber auch in einigen anderen Fächern sind noch Plätze frei. Interes-

sierte können sich im Büro anmelden und/oder eine Schnupperstunde vereinbaren.

### Musizierkarussell

Am 7. September findet um 9.30 Uhr in der Musikschule eine Informationsstunde zum so genannten „Musizierkarussell“

statt, einem Orientierungsjahr, in welchem Kinder im Grund- und Vorschulschulalter die Möglichkeit haben, verschiedene Instrumentengruppen praktisch auszuprobieren. Dabei stellen die Lehrer sich und das Konzept des „Musizierkarussells“ vor. Gedacht ist dieser Termin für alle Teilnehmer, aber auch für Kurzentschlossene.

## Rottenburger Baby- und Kleinkindsprechstunde findet weiter telefonisch statt

*Die Baby- und Kleinkindsprechstunde, die normalerweise in der Kinderkrippe Laaber spätzen in Rottenburg stattfindet, wird aufgrund der aktuellen Situation weiterhin telefonisch unter der Telefonnummer 08771 / 4094976 angeboten.*

Eltern haben die Möglichkeit, sich jeden Donnerstag in der Zeit von 08.00 -10.00 Uhr telefonisch beraten zu lassen. Die Sprechstunde ist kostenlos und auf Wunsch anonym.

Die Kinderkrankenschwester Annemarie Heilmeyer informiert und berät bei allen Fragen „rund um Ihr Kind“.

In den Schulferien findet keine Sprechstunde statt.

Weitere Infos unter [www.koki-landshut.de](http://www.koki-landshut.de) oder unter Tel.: 0871 408 - 49 70 / - 49 72 oder - 49 77

Die weiteren Termine sind am:

Donnerstag 10.09.2020

Donnerstag 17.09.2020

Donnerstag 24.09.2020

Donnerstag 01.10.2020

Donnerstag 08.10.2020

Donnerstag 15.10.2020

Donnerstag 22.10.2020

Donnerstag 29.10.2020

Donnerstag 12.11.2020

Donnerstag 19.11.2020

Donnerstag 26.11.2020

Donnerstag 03.12.2020

Donnerstag 10.12.2020

Donnerstag 17.12.2020

04.09.	20.00 Uhr	Monatsversammlung des Radfahrer-Verein Concordia Rottenburg im Gasthaus Eigenstetter
05.09.		Arbeitseinsatz der Garten- und Blumenfreunde Inkofen u.U. im Kreislehrgarten "Hans-Geiselbrechtiger-Garten"
06.09.		Bergausflug des Radfahrer-Verein Concordia Rottenburg (nur bei schönem Wetter)
11.09.	19.30 Uhr	Monatsversammlung des Vereins "Die G'mütlichen Rottenburger" im Vereinslokal Wolfsteiner
19.09.	20.00 Uhr	Monatsversammlung des Geflügel- und Vogelzuchtvereins Rottenburg im Gasthaus Burger, Oberhatzkofen
25.09.	19.30 Uhr	Monatsversammlung der Reservistenkameradschaft Rottenburg im Gasthaus Forstnerwirt
26.09.		Altkleider- und Altpapiersammlung der Kolpingfamilie Rottenburg in Rottenburg und Umgebung sowie in Ober- und Niederhatzkofen
27.09.		Michaelimarkt in Rottenburg
27.09.	11.00 Uhr	Tag der Regionen 2020 am Kapellenplatz Rottenburg bis 17.00 Uhr
29.09.	19.00 Uhr	Vortrag "Volkskrankheit Rückenschmerzen - wie vorbeugen und behandeln?" der LAKUMED Kliniken und der vhs Rottenburg im Bürgersaal; Nahezu jeder Mensch leidet im Laufe seines Lebens unter Rückenschmerzen. Unabhängig vom Alter gibt es viele Ursachen: Verschleiß, Fehlhaltungen, Übergewicht, Bewegungsmangel oder einseitige Belastung. Auch Stress oder persönliche Probleme können zu einer Verspannung der Muskulatur führen. Im Rahmen des Vortrags werden die Ursachen von Rückenschmerzen besprochen und aufgezeigt, wie Rückenschmerzen vorgebeugt werden kann und wie die orthopädische Medizin bei Beschwerden helfen kann. Zudem erhält man Tipps, wie die Muskulatur im Alltag gestärkt werden kann. Referent: Dr. Christoph Stockmar, Leitender Arzt des Wirbelsäulenzentrums und Leitender Oberarzt der Klinik für Unfallchirurgie und Orthopädie am Krankenhaus Landshut-Achdorf. Der Vortrag ist kostenfrei, eine Anmeldung ist erforderlich!

## Kinderkleidermarkt findet nicht statt

Wie bereits im März diesen Jahres musste nun auch der für September geplante Kinderkleidermarkt der Spielgruppe evang.

Kirchengemeinde in der Mehrzweckhalle Laabertal Corona bedingt abgesagt werden.